



Unser Vater im Himmel.
Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
AMEN¹

*Notre Père qui es aux cieux.
Que ton nom soit sanctifié; que ton règne vienne;
que ta volonté soit faite sur la terre comme au ciel.
Donne-nous aujourd'hui notre pain de ce jour; pardonne-nous nos offenses,
comme nous nous pardonnons aussi à ceux qui nous ont offensés;
et ne nous soumets pas à la tentation, mais délivre-nous du mal.
Car c'est à toi qu' appartiennent le règne, la puissance et la gloire pour les siècles, des siècles.
AMEN²*

*Our Father in heaven, hallowed be your name,
your kingdom come, your will be done, on earth as in heaven.
Give us today our daily bread.
Forgive us our sins as we forgive those who sin against us.
Save us from the time of trial and deliver us from evil.
For the kingdom, the power, and the glory are yours now and for ever.
AMEN³*

*Pater noster, qui es in caelis.
Sanctificetur nomen tuum. Adveniat regnum tuum.
Fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in terra.
Panem nostrum cotidianum da nobis hodie. Et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimittimus debitoribus nostris.
Et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo.
Quia tuum est regnum et potestas et gloria in saecula.
AMEN⁴*

1 deutsch, evangelisch-reformiert

2 französisch, Traduction française dite «œcuménique», 1966

3 englisch, Ecumenical English Language Liturgical Consultation (ELLC), 1988

4 lateinisch



Gebet zur Einstimmung

Gott

Deine Gegenwart hast Du uns versprochen.

Als noch die bedrohliche Urflut tobte,
schwebte schon Dein Geist über den Wassern,
bereit, die Erde zu gestalten.

Du hast Wasser gezähmt und in einen Kreislauf gebracht:
Meere, Seen, Flüsse, Bäche bilden Wasservorräte,
Regen und Schnee befeuchten den Boden und bringen Fruchtbarkeit.
Einen immerwährenden Kreislauf hast Du uns nach der Sintflut verheissen.

Es stimmt mich nachdenklich, dass wir diese Gabe nicht mehr schätzen.
Durch unser Bauen und Eingreifen in die Natur, gerade auch im Regenwald,
bringen wir Chaos in die Schöpfungsordnung,
von der Du einmal gesagt hast: «Und siehe da, es war sehr gut!»

Und was ist mit dem lebendigen Wasser,
dieser Quelle, die nie versiegt, wenn wir uns an Deinen Sohn halten?
Wird sie weitersprudeln, Erfrischung und neues Leben spenden?
Fragen über Fragen!

Mir bleibt nur, den Kindern die Erde und das Wasser lieb zu machen,
die Spuren Deiner Schöpfung zu zeigen
und auf Dein Eingreifen zu hoffen.

Ich bitte Dich, sei gegenwärtig in unserer Feier,
wie Du es versprochen hast.
Ich bitte Dich, lass uns die Schönheit, Nützlichkeit und Lebendigkeit
des Wassers erleben, so wie es im Anfang gedacht war.
Und ich bitte Dich, schenk uns Freude und Hoffnung für die Zukunft.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Guter Gott

Im gemeinsamen Feiern mit geistig Behinderten
wird mir bewusst,
dass Intelligenz nicht alles ist.
Aber eigentlich weiss ich das auch schon
durch das Feiern mit Kindern.
Und ja, eigentlich weiss ich das auch
durch meine persönliche Erfahrung.

Denn nach einem Gottesdienst bleiben mir meistens
mehr Gefühle als Worte,
mehr Erinnerungen an Berührendes als intellektuelle Einsichten,
mehr Herz als Wissen.

Nicht dass ich meinen Verstand missen möchte,
aber er wird doch relativiert.
Kopf, Herz und Hand, hiess die Devise von Johann Heinrich Pestalozzi,
dem grossen Pädagogen.
Ich denke, dass alle drei wichtig sind.

Hilf uns, Gott, dass wir in Deinem Namen Feiern gestalten,
die uns als ganze Menschen
bewegen und berühren,
leiten und freuen,
Hoffnung schenken und Richtung geben.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Liebender Gott

Beim Stichwort «verfolgen» gehen mir ganz unterschiedliche Dinge durch den Kopf:

- ein Polizeiauto, das einen Verbrecher verfolgt;
- ein kleiner Schüler, der von Mitschülern verfolgt und geschlagen wird;
- Juden, die durch Jahrhunderte von Christen verfolgt wurden;
- ein Verfolgungsrennen im Velodrom;
- Christen, die gegenwärtig im Nahen Osten vom Krieg verfolgt sind;
- schlechte Erinnerungen, die mich in der Nacht verfolgen können;
- ein Indianer, der Spuren liest und ein Tier verfolgt.

So unterschiedlich sind meine Vorstellungen zum einen Wort!

Auch beim Stichwort «Kinder» sind meine Vorstellungen hundertfach!

Neben all dem Niederdrückenden bitte ich Dich,
dass Du mir immer wieder Vorstellungen der Entfaltung,
der Vielfalt, des Wachsens und des Blühens ins Herz legst.

Ich bitte Dich, dass Du mir immer wieder Phantasie schenkst,
vielfältig und sorgfältig mit den mir anvertrauten Kindern umzugehen.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gott: unsichtbar, geheimnisvoll.

Ich sehne mich nach Deinem Wirken, nach Dir.
Menschen haben nach Dir gesucht
und von ihren Erfahrungen mit Dir berichtet.
So steht es in der Bibel.
Die Bibel ist Dein Wort,
aber auch die Geschichte der Menschen mit Dir.

Gott: gerecht, unbestechlich.

Ich möchte mich orientieren können,
erkennen, was gut und böse ist.
Die Bibel spricht darüber. Manchmal klar und deutlich,
manchmal poetisch und in Bildern.
In Deinem Sohn, Jesus Christus, liegen verborgen
alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

Wie die Bibel, so ist auch das Märchen immer wieder
weitergegeben worden. Auch in ihm schimmert Weisheit,
auch es will zeigen, was gut und böse ist.
Auch es erzählt von Lebenserfahrung.

Wenn Bibel und Märchen miteinander im Gespräch sind,
zeigt sich eine Fülle poetischer, starker Bilder:
der gleiche Bilderschatz.

Das Märchen kann eine Brücke sein, die Dich, Gott, mit
Menschen verschiedener Kulturen und Hintergründe verbindet.
Brücke sein zwischen Dir und jenen, die Dir gegenüber kritisch sind,
Brücke sein zwischen Dir und den Kleinen,
die die Welt noch mit Märchenaugen sehen.
Eine Brücke auch zwischen Dir und mir.

AMEN



Friedensgebet von Franz von Assisi¹

O Herr,
mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens.
Dass ich Liebe übe, da wo man mich hasst;
dass ich verzeihe, da wo man mich beleidigt;
dass ich verbinde, da wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, da wo Irrtum herrscht;
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel ist;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Dein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Ach Herr,
lass mich trachten:
nicht dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

AMEN

¹ Franz von Assisi (auch Franziskus von Assisi, lat.: *Franciscus de Assisi* oder *Franciscus Assisiensis* gebürtig Giovanni Battista Bernardone; * 1181/1182 in Assisi, Italien; † 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb der Stadt) lebte nach dem Vorbild Jesu Christi (sogenannte *Imitatio Christi*), wie er selbst sagte, das Evangelium «sine glossa» (das heisst, ohne Hinzufügungen oder Veränderungen). Diese Lebensweise zog gleichgesinnte Gefährten an.



Gebet zur Einstimmung

Liebender Gott

Wenn ich mir vorstelle, wie Abraham und Sara als Nomaden durch das karge Land ziehen, wird mir bewusst, wie unterschiedlich die Lebenswirklichkeit dieser Menschen zu unserer ist.

Trotz unserer hochzivilisierten Gesellschaft, in der wir in der Schweiz leben, bleiben doch urmenschliche Themen, die immer noch die gleichen sind:

- Wie gehen wir um mit dem Wunsch nach Kindern und Wünschen von Kindern?
- Was bedeutet uns Freiheit? Und wo fühlen wir uns in unserer Freiheit eingeschränkt bzw. gefördert?
- Wo müssen wir uns auf Kosten anderer einschränken? Und wo nehmen wir uns bewusst zurück, damit andere sich entfalten können?

Hilf uns, Gott, wertschätzend und bewusst mit der Freiheit, die wir haben, umzugehen.

Lass uns aufstehen gegen Unfreiheit, Knechtschaft und Sklaverei in der heutigen Welt.

Schenk uns weise Entscheidungen in Bezug auf das Zusammensein mit den uns anvertrauten Kindern.

Und in allem pflanze uns den Satz von Paulus tief ins Herz:

«Zur Freiheit hat uns Christus befreit!» (*Gal 5, 1*)

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Liebender Gott

Wenn ich die Bilder von Katastrophen im Ausland sehe,
Häuser von Orkanen zerstört wie Kartenhäuser,
ganze Wälder, zusammengelegt wie geknickte Zündhölzer,
dann wird mir wieder bewusst, wie stark die Naturgewalten
sein können.

Wenn es draussen nass und kalt ist
und ich mich in der warmen Wohnung wohlfühle,
dann nehme ich es nicht für selbstverständlich,
denn ich weiss, dass es auch anders sein könnte.

Ja, Gott, es gibt viele gute Gründe, dankbar zu sein.
Ich bin dankbar für das trinkbare, fliessende Wasser im Haus,
die lückenlose Stromversorgung,
die Anbindung via Telefon und Medien an die Welt.

Dankbar bin ich aber auch für die Kräfte,
die in den Beziehungen wirken.
Stürmische Zeiten und ruhige Zeiten lösen sich ab.
Die ganze Bandbreite des Lebens kann ich fühlen.

Danke, Gott, für dieses Geschenk!

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Liebender Gott

Als Getaufte sind wir in besonderer Weise mit Dir verbunden.
Das wird uns bei jeder Taufe wieder neu bewusst.

Als taufende Gemeinde tragen wir zudem eine besondere Verantwortung:
dass wir uns für kindergerechte Belange stark machen;
dass Stühle und Tische auch in Kindergrösse vorhanden sind;
dass es Räume gibt, in denen sich Kinder kreativ ausdrücken können;
dass sichere Spiel- und andere Erlebnisplätze zur Verfügung stehen;
dass der Kirchenraum, zum Beispiel mit einer Spielecke, auch kinderfreundlich gestaltet ist;
dass wir auch die Eltern der uns anvertrauten Kinder in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen.

Mit unseren phantasievoll gestalteten Kindergottesdiensten wollen wir die Kinder in Beziehung bringen mit Dir, Gott.
Gib uns einen langen Atem für all diese Aufgaben.
Erfülle uns mit Deiner Gotteskraft, mit Deinem Heiligen Geist.

Begeistere uns für das Leben, damit wir dieses Feuer an die nächsten Generationen weitergeben können.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Liebender Gott

Würde ich heute Paulus persönlich begegnen,
hätte ich ihm viele Fragen zu stellen:

- Bist du damit einverstanden, wie wir deine Briefe heute auslegen?
- Sind Briefe und Botschaften von dir verlorengegangen, die du wichtig findest?
- Hast du erwartet, dass man zweitausend Jahre nach deinem Tod deine Briefe noch liest, und hat dich das beeinflusst?
- Was würdest du heute mitteilen und wie? Via Facebook, Twitter, SMS, E-Mail?
- Wer wären heute deine Adressaten?

Das sind Fragen an Paulus, die ich mir selber auch stellen kann:

- Bin ich damit einverstanden, wie man mich wahrnimmt und über mich redet?
- Werden meine Botschaften gehört und verstanden?
- Ist gesagt, was gesagt werden muss?
- Erwarte ich, dass man sich in späteren Generationen an mich erinnert? Beeinflusst das mein Handeln?
- Wie kommuniziere ich heute? Via Facebook, Twitter, SMS, E-Mail?
- Wer sind meine Adressaten?

Du, Gott des Lebens, kennst meine Antworten und siehst den Sinn.
Manchmal bleibt der mir selbst verborgen.

Wie hat doch Paulus in 1. Korinther 13, 12 geschrieben:

«Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich ganz erkennen,
wie ich auch ganz erkannt worden bin.»

Wie recht er hat!

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gebet zu Gott, die da heisst: Ich bin der ich bin da.¹

Gott – wer bist Du?
Jedes Mal, wenn ich denke,
dass ich weiss, wer Du bist, merke ich,
dass ich doch nur einen winzigen Teil
von Dir entdeckt habe,
dass Du noch ganz anders bist,
vielfältig und schillernd,
wie ein Prisma mit unzähligen Facetten.

Darum schliesse ich die Augen,
falte meine Hände,
werde still und horche.
Spüre.

Mein Atem geht
aus und ein,
aus und ein ...
Mein Herz pocht.

Du bist da, Gott.
Du bist Du.
Das ist gut.

AMEN

¹ Wir möchten Gott nicht einseitig mit grammatisch männlichen Bezeichnungen bezeichnen. Gott ist gross, vieldeutig und übersteigt somit auch unsere Grammatik. Aus diesem Grund werden hier sowie in Einheit 3 (Seite 29) auch weibliche Formen für Gott verwendet.



Gebet zur Einstimmung

Liebender Gott

Ich fühle mich wohl an dem Ort, an dem ich wohne.
Meine vier Wände vermitteln mir Geborgenheit und Sicherheit.
Ich habe mir meinen Lebensraum so eingerichtet,
dass er mir gefällt. Er passt zu mir.

Neben dem äusseren Lebensraum gibt es so etwas wie einen
inneren Lebensraum.
Das sind die Beziehungen zu meinen Mitmenschen,
Tieren und Pflanzen – und nicht zuletzt die Beziehung zu mir selbst.
Da habe ich mich auch eingerichtet.
Nur verändert sich dieser Lebensraum ständig.
Im inneren Lebensraum gehört das «Möbelverschieben» schon fast zum Alltag.
Während ich im äusseren Lebensraum sehr zurückhaltend bin und
mich damit schwer tue,
den durchgesessenen Sessel endlich zu entsorgen,
hat der innere Lebensraum eine viel intensivere Kraft der Veränderung.
Da gehören Liebe und Wut, Frust und Aktivität,
Freude und Trauer zum täglichen Auf und Ab des Lebens.

Gerade im Zusammensein mit Kindern ist diese Dynamik besonders stark.
Es wird gelacht und es wird geweint.
Freude kippt in Frust um und umgekehrt.
Es ist mal ruhig, dann wieder richtig laut.

Umso mehr geniesse ich dann nach einem Tag mit Kindern wieder die Ruhe
und Vertrautheit meiner äusseren, geordneten Lebenswelt.

Für diesen Reichtum und Ausgleich an innerer und äusserer Lebenswelt
danke ich Dir!

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gebet zu Gott, die da heisst: Ich bin der ich bin da.¹

Guter Gott, Du hast Dich Mose in einem brennenden Dornbusch gezeigt.
So lebst Du auch in der Osterkerze und in unserem Herzen.

Wie eine Flamme, die warm gibt, bist Du da.

Du bist einfach da.

Das ist Dein Name.

Gott, wir alle machen Fehler, treffen falsche Entscheidungen, wie Mose,
und lassen – wie er – manchmal unsere Wut an anderen aus.

Wenn wir alleine sind und zur Ruhe kommen,
spüren wir in unserem Innern, was falsch war.

Deine Stimme ist wie ein inneres Feuer, das wir spüren.

Guter Gott, schenk uns zu diesem inneren Feuer auch ein grosses Herz.

Und hilf uns, dass wir versuchen, Dich in unseren Alltag mitzunehmen.

Und hilf uns, dass wir die Augenblicke nicht verpassen,
in denen Du uns brauchst.

AMEN

¹ Wir möchten Gott nicht einseitig mit grammatisch männlichen Bezeichnungen definieren. Gott ist gross, vieldeutig und übersteigt somit auch unsere Grammatik. Aus diesem Grund werden in diesem Wege zum Kind auch weibliche Formen für Gott verwendet.



Gebet zur Einstimmung

Gott

Wir denken an all die Menschen, die wir lieb haben:
an unsere Familie,
an unsere Kinder, Eltern, Geschwister, Freunde ...

Nicht immer sind wir gut zueinander,
manchmal streiten wir,
beschimpfen uns
oder würden am liebsten zuschlagen.

Wir wissen, dass Du das nicht willst.

Hilf uns deshalb, wenn wir zornig werden,
uns ungerecht behandelt fühlen
und an der Welt und an Dir zu verzweifeln meinen.

Hilf uns, dass wir Geduld haben
und nicht vergessen,
dass wir alle Deine Kinder sind.

Hilf uns, das wir darauf vertrauen,
das Du immer bei uns bist:
in beglückender Nähe – und bedrückender Ferne,
in unbegreiflicher Grösse – und schmerzlicher Armseligkeit,
in himmlischem Glanz – und menschlicher Trübsal.

Gott, Du bist unser Du,
für uns und mit uns,
heute und immer –
und dafür danken wir Dir.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gott,
Du begegnest uns in vielerlei Gestalt.
Du hast diese Erde geschaffen
mit all ihren Geschöpfen, die auf ihr wohnen.
Uns allen hast Du Deinen Odem eingehaucht,
Dir verdanken wir unser Leben.

Du hast uns Regeln gegeben,
damit ein friedliches Zusammenleben gelingen kann,
damit niemand leiden muss,
damit alle genug haben.

Gott,
Du weisst, wie weit wir davon entfernt sind,
so zu leben, wie Du uns aufgetragen hast.
Menschen, Tiere, Pflanzen – Deine ganze Schöpfung leidet.

Gier, Egoismus und Geltungsdrang bringen uns dazu,
dass wir Deine Schöpfung lieblos behandeln,
sie verwüsten
und Deine Geschöpfe leiden machen.

Rüttle uns auf, Gott,
öffne uns die Augen und bring uns Einsicht.
Gib uns Behutsamkeit,
Achtsamkeit und Liebe,
auf dass wir uns an Deine Gebote halten,
Deine Schöpfung bewahren
und unsere Mitgeschöpfe lieben.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gott,
ich machte mich auf, Dich zu suchen,
aber ich fand Dich nicht.

Ich suchte Dich auf belebten Plätzen und Märkten,
denn es heisst doch, Du bist der Lebendige.
Doch ich fand Dich nicht an den Orten,
an denen das Leben pulsiert.

Ich suchte Dich auf der Strasse, unter den Menschen,
denn es heisst doch, der Mensch sei Dein Ebenbild.
Aber meine Hoffnung wurde enttäuscht,
dort fand ich Dich nicht.

Ich suchte Dich in einsamen Gegenden,
denn es heisst doch, Du seiest in der Stille und Ruhe zu finden.
Aber Du warst nirgends zu entdecken.

An Dir und mir zweifelnd kehrte ich zu mir zurück.
Und siehe, welche Freude:
Als ich ankam, warst Du schon da.

In jeder Bewegung, die ich vorher nicht gespürt hatte,
in jedem Lächeln, das ich vorher übersehen hatte,
in jedem Rauschen des Windes sah und spürte ich Dich.

Gott,
Du sprichst zu uns auf immer neue Weise,
in einer immer neuen Sprache.
Immer – wenn auch immer anders.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Liebender Gott

Ohne Vertrauen kann ich mir das Leben gar nicht vorstellen.

Jeden Tag setze ich mein Vertrauen darauf,
dass der Boden unter meinen Füßen nicht einbricht,
dass die Luft, die ich atme, nicht verseucht ist,
dass das Essen, das ich esse, nicht vergiftet ist
und dass das Vertrauen in meine Mitmenschen gerechtfertigt ist.

Vertrauen ist wie Öl, das dafür sorgt,
dass das Leben wie geschmiert laufen kann.
Wenn dann – aus welchem Grund auch immer – das Vertrauen gestört ist,
harzt es im Leben.
Unsicherheit und Angst wachsen.
Es wird mühsam.

Umso wichtiger ist es, dass Vertrauen genährt wird.
Vertrauen in Dich und in das Leben.

Wir bitten Dich, dass Du uns Ideen und Phantasie schenkst,
damit wir den uns anvertrauten Kindern Vertrauen weitergeben können.

Wir bitten Dich, dass Du uns Engagement und Liebe schenkst,
damit die uns anvertrauten Kinder die Geborgenheit erleben,
die aus dem Vertrauen in Dich wächst.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gott,
manchmal sind wir in unserem Schmerz und unseren Sorgen so gefangen,
dass wir alles um uns herum vergessen.
Dann erscheinst Du uns kalt, fremd und fern.

Haben wir nicht ein Recht, frei von Not und Leid zu sein?
Hast Du uns nicht Deinen Schutz und Deine Begleitung zugesagt?
Bist Du nicht der «liebe Gott»?

Du verweigerst uns die Antwort
auf die Frage nach dem Leiden in dieser Welt.
Gemeinsam mit Hiob verweist Du uns auf die Gesamtheit Deiner Schöpfung,
in der wir nur ein kleines Teilchen sind.

Du entziehst Dich dem menschlichen Geist,
lässt nicht über Dich verfügen
oder Dich in Worte zwingen.
Du bleibst unfassbar.

Auch wenn ich Dich nicht verstehe,
auch wenn ich keinen Sinn in Not und Leid erkenne,
so vertraue ich trotzdem auf Dich.

Darauf, dass Du mich in der Schwere der Belastungen stärken wirst.
Darauf, dass Du in Trübsal und Traurigkeit bei mir sein wirst.
Darauf, dass Du meine Sehnsucht nach geglücktem Leben wach hältst
und mich Schritt für Schritt zu Dir führst.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gott,
gib uns Dein Geleit
auf unserem langen Weg zur Menschwerdung,
auf dem endlos schmalen Pfad zwischen Gut und Böse,
wenn wir uns im dornigen Gestrüpp der Wirklichkeit verlieren.

Bewahre uns vor falschen Horizonten
und vor dunklen Abgründen, auf dass wir unseren Weg sicher gehen.

Stärke uns, dass wir von Schuldzuweisungen ablassen
und unsere Feindseligkeiten ausser Kraft setzen,
auf dass wir Dich in unserem Alltag erkennen.

Gott,
Du bist unser Schöpfer.
Du hast die Erde geschaffen, auf der wir stehen,
das Wasser, das uns erquickt,
das Feuer, das uns wärmt,
und die Luft, die wir zum Atmen brauchen.

Leite uns an,
dass wir Dich in Deiner Schöpfung erkennen,
dass wir Deine Schöpfung bewahren und behüten,
so wie Du uns behütetest.

Sei über uns und segne uns,
sei unter uns und trage uns,
sei neben uns und stärke uns,
sei vor uns und führe uns,
Du,
Gott-Vater, Sohn und Heiliger Geist.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gott

Lass Dein Licht in mir scheinen,
so dass mein Geist sonnenklar wird.

Sprudle in mir wie eine erfrischende Quelle,
Du, Wasser des ewigen Lebens,
auf dass ich Deine Spuren
im Himmel und auf der Erde erkenne.

Lass mich den Duft der Jahreszeiten riechen
und die Musik der Sterne in meinem Innern hören.

Gib mir von Deiner Liebe,
unzerstörbar, mit jedem Herzschlag wachsend,
für jedes empfindende Wesen in Deiner Schöpfung.

Ich danke Dir, Gott,
für die Schönheit der Schöpfung,
für die Erde, das Wasser, die Gestirne und den Wind,
für die Pflanzen und die Tiere und die Gnade des Lebens.

Lass mich nicht vergessen,
dass die Erde und alles, was auf ihr lebt,
von Dir kommt
und eines Tages zu Dir zurückkehren wird.

Führe mich und leite meine Schritte,
auf dass ich zu Deiner Schöpfung Sorge trage und sie behüte,
so wie Du es schon den ersten Menschen aufgetragen hast.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott,
wie oft meinen wir,
in Deinem Sinne zu handeln.
Doch was dabei herauskommt,
ist das Gegenteil von dem, was wir wollten und erhofften.

Wie sehr sehnen wir uns
nach klaren Anweisungen, die uns sagen:
Das ist gut, das ist schlecht,
tue dies, unterlasse das ...
Doch leider ist der Alltag viel komplizierter.

Gott, Deine Stimme ist oft so leise
dass wir nicht sicher sind,
ob Du es bist, der zu uns spricht.
Sind es vielleicht nicht eher unsere Ängste,
Sorgen, Hoffnungen oder Wünsche?

Wie bitten Dich um Geduld,
immer wieder nach Deiner Stimme zu suchen.
Lass uns dabei daran denken, dass Du auch durch uns
zu anderen sprechen kannst.

Wir bitten dich um Mut,
immer häufiger so zu handeln, dass es zum Wohle der gesamten Schöpfung ist.
Lass uns dabei daran denken, dass es unseren Einsatz braucht,
wenn Dein Reich auf dieser Erde wachsen soll.

Wir bitten Dich um Vertrauen,
uns ganz in Deine Hände zu geben.
Lass uns dabei nicht vergessen, dass Deine Zusage gilt,
wenn Du sagst: «Fürchte dich nicht, ich bin mit dir. Ich stärke dich, ich helfe
dir, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.»

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Guter Gott

Am dritten Tag erschufst Du die Pflanzen,
das Kraut, das Gras und die Bäume.

Kaum waren die Wasser von der Erde getrennt,
da liessst Du das Grün hervorsprossen,
das Grün, das die Erde so lieblich gestaltet.

Bäume geben uns Nahrung und Schutz.
Wie ein positives Abbild unseres eigenen Seins
stehen sie vor uns:
Die Wurzeln fest in der Erde verankert,
gerade und aufrichtig der Stamm,
die Äste emporgestreckt in den Himmel.

Doch wie auch wir in unserem Leben,
kennen Bäume Situationen, die sie krumm wachsen lassen.
Dennoch geben sie nicht auf,
sie streben voller Vertrauen kraftvoll nach oben – zu Dir.

Guter Gott,
wir bitten Dich um das Vertrauen und die Kraft der Bäume,
auf dass auch wir unseren Mitgeschöpfen Schutz und Schild sind,
auf dass auch wir uns stets nach Deinem Licht strecken und recken,
auf dass wir wachsen, zur Blüte kommen und süsse Frucht bringen werden.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Deine Hände, mein Gott,
sind unendlich wie der Himmel, wenn ich meine Augen erhebe.
Schützend und weich, wie die Liebe der Eltern,
die zugleich ermutigt und Kraft gibt,
so leuchtet Dein Versprechen, das Du uns gibst:
«Im Schatten meiner Flügel bist du geborgen.»

Deine Augen, mein Gott,
sind hell wie die Sonne, wenn die erste Stunde des Tages anbricht.
Wärmend wie die ersten Strahlen,
die alle Nebel der Nacht vertreiben,
so leuchtet Dein Versprechen, das Du uns gibst:
«Du bist geborgen in mir.»

Deine Weisheit, mein Gott,
ist wie der wandelbare Mond in der Mitte der Nacht.
Verhüllt für unser Auge,
doch beständig mit uns,
so leuchtet Dein Versprechen, das Du uns gibst:
«Ich bin mit dir.»

Deine Wege, mein Gott,
sind wie die funkelnden Sterne am nächtlichen Himmel.
Vielfältig, bezaubernd, unfassbar
wie Dein göttlicher Odem,
so leuchtet Dein Versprechen, das Du uns gibst:
«Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.»

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott,
wenn ich zweifle
und meine Vernunft versagt,
dann sagst Du zu mir:
Wirf all Deine Zweifel auf mich.

Wenn ich kein Morgen mehr sehe
und alles im Dunkeln liegt,
dann sagst Du zu mir:
Ich bin das Licht, das niemals erlöscht.

Wenn ich den Boden unter den Füßen verliere
und ins Bodenlose zu stürzen scheine,
dann sagst Du zu mir:
Du fällst nie tiefer als in meine Hand.

Grosser Gott,
Deine Verheissung ist so unermesslich
wie die Zahl der Sterne am Himmelszelt.
Dein Güte ist so unbegrenzt
wie die Wärme der Sonnenstrahlen.
Deine Zusage ist so unerschütterlich
wie die Feste des Himmels.

Dir will ich vertrauen und nie vergessen,
dass Du der Leuchtturm
meines Lebens bist.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott
nicht immer können wir Dich
und Dein Wirken erkennen.
Nicht in unserem täglichen Leben,
nicht im Geschehen der Welt
und auch nicht in unserer Kirche.

Zuviel Arglist, Frevel und Verbrechen sehen wir!

Wenn wir in der Welt bestehen wollen,
müssen wir uns anpassen,
müssen wir mitmachen
und mit dem Strom schwimmen.

Doch ist dem wirklich so, Gott?

Unsere Gedanken sperren Dich aus,
unsere Worte verbiegen Dich
und unsere Taten missachten Dich.

Wir haben es aufgegeben,
uns mit Dir auseinanderzusetzen,
mit Dir zu ringen
und unseren Weg zu Dir zu suchen.

Gib uns Mut, damit wir uns vom Tun der anderen nicht beirren lassen.
Gib uns Ausdauer, nicht locker zu lassen, bis wir Dich gefunden haben.
Gib uns Stärke, nicht von Dir abzurücken, auch wenn es unbequem wird.

Denn durch unser Denken, Sprechen und Handeln
kann die Welt ein bisschen heller und friedlicher werden.

Deshalb hilf uns, Gott, im Guten an Deiner Schöpfung mitzubauen.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott

Glück und Wohlergehen erbitten wir von Dir.
Dabei meinen wir zu wissen,
wie unser Glück und Wohlergehen aussehen soll,
wie es sich anfühlt
und wie es beschaffen sein soll.

Doch dann kommt es anders
und wir zweifeln an Dir,
sind zornig und fühlen uns verlassen.
Hast Du uns vielleicht vergessen?

Deine Wege sind nicht immer zu ergründen, Gott.
Doch wir wollen darauf vertrauen,
was Dein Name uns verspricht:
Jahwe – ich bin, der immer mit dir sein wird.

Schenke uns Deinen Heiligen Geist,
um an Deinem Wort festzuhalten
und auf Dich zu bauen.
Schenke uns Einsicht,
um zu erkennen, dass Deine Pläne
grösser als unser Geist sind.

Schenke uns die rechten Worte,
um von Deinen Taten und Deiner Liebe zu erzählen.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Die Apostel gingen in die Welt hinaus
und verkündeten, was Jesus Christus sie gelehrt hatte,
sie verkündeten «Dein Wort», Gott.

Dennoch gab es Zwist und Zank unter ihnen:
Hat Jesus etwas so gesagt oder ein bisschen anders...?
Oder hat er zwar das gesagt, es aber anderes gemeint...?

Menschen wie wir haben ihre Erfahrungen in Sprache gegossen,
haben um Worte gerungen und versucht,
das Unerklärliche verständlich zu machen.

Sind es wirklich «Deine Worte», Gott,
die wir in der Bibel lesen?
Oder nicht doch eher die Worte von Menschen?

Mit Sicherheit sind es Worte,
die von der Erfahrung mit Dir erzählen.
Die Deine Wege in einem Menschenleben nachspüren
und Deine Grösse zu beschreiben versuchen.

Lass auch uns versuchen,
unsere Begegnungen mit Dir
in Worte zu kleiden:
tastend, suchend und unvollständig –
aber im Vertrauen darauf,
dass Dein Geist auch durch unvollkommene Menschenworte
unser Herz zu berühren vermag.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott

Du hast uns eine Nase gegeben,
damit wir all die wundervollen Düfte riechen können,
die Du erschaffen hast.

Alles Erschaffene dieser Welt trägt einen Duft,
ähnlich der Wirkung, die all unsere Taten haben.

Wecke unsere Nase, Gott,
damit wir den Duft der Blumen,
den Wohlgeruch des Brotes
und die Ausdünstung eines geliebten Menschen
riechen und uns daran erfreuen können.

Wecke unser Herz, Gott,
damit wir unsere innere Stimme nicht unterdrücken,
unsere Worte und Taten stets auf ihre Redlichkeit prüfen
und nicht zu schnell Urteile über andere fällen.

Wecke unsere Nase und unser Herz, Gott,
damit unsere Worte und Taten zu Blüten werden,
die ihren Wohlgeruch weit in die Welt tragen,
und andere sich daran erfreuen können.

AMEN

Gebetsseite

Gebet eines Spielers

Gott, lass mich achtsam sein.
Schenke mir Geistesgegenwart und Spielwitz
und bewahre mich vor der Denkfaulheit.

Gott, nimm mir die Angst, einen Fehler zu machen,
und gib mir die Geduld und die Kraft, dran zu bleiben.

Mach mich stolz, es immer wieder zu versuchen,
und hilf mir aufzuhören,
wenn das Ziel die Anstrengung nicht wert ist.

Gott, lass mich in der Niederlage nicht den Mut verlieren
und im Sieg bescheiden bleiben.

Danke, Gott, dass ich da sein und spielen darf.

AMEN

(Gebet von Hans Fluri)

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott,
wir bitten Dich um Frieden für diese Welt.
Keiner als Du weiss besser, Gott,
wie die Wirklichkeit im Moment aussieht:

Machthaber hetzen Menschen gegeneinander auf.
Die Gier nach Öl, Gold und andere Ressourcen
lässt Armeen aufmarschieren.
Rhetorische Floskeln sollen die Herrschsucht
und das Profitdenken vertuschen,
sollen die Menschenverachtung und Skrupellosigkeit überspielen.
Jeder weiss alles besser, jeder will seinen Willen durchsetzen –
gelogen wird ohne Hemmungen.

Du siehst all das, Gott. Kannst Du nicht eingreifen?
Kannst Du nicht das Herz der skrupellosen,
nimmersatten Machthungrigen bewegen, damit sie erkennen,
dass alles Leben Deiner Schöpfung aufs Engste miteinander verbunden ist?
Kannst Du nicht die lebensfeindlichen Strukturen zerstören?

Kannst Du nicht, Gott? Oder willst Du nicht?

Deine Gedanken sind nicht unsere Gedanken,
das sagst Du uns durch Deinen Propheten.
Trotzdem, Gott, damit wollen wir es nicht belassen!

Lass unsere Herzen brennen für den Frieden!
Lass uns aufstehen gegen Selbstherrlichkeit und Machtgier!
Lass uns aufstehen gegen Profitdenken, Habgier und Skrupellosigkeit –
im Kleinen, wie im Grossen!
Mach uns zu Werkzeugen des Friedens – Deines Friedens!

Lass Deinen Frieden in diese Welt kommen.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Auf Dich hoffe ich, mein Gott,
neige Dein Ohr und hör mein Flehen.

Durchbrich das alleinige Streben
nach Macht und Geld.

Durchkreuze die Kleinherzigkeit
von uns Menschen
und öffne unser Herz.

Durchdring mich mit Deiner Liebe
und zeig mir meine wahre Berufung.

Heile meine blinden Augen,
die nur erkennen, was sich mit Händen greifen lässt.

Hol mich aus meinem selbstgemachten Gefängnis
aus Unzufriedenheit und Vorurteilen.

Unterstütz mich in meinem Bestreben,
Deinen Willen zu erkennen – und danach zu handeln.

Träume mit mir, mein Gott!

Träume mit mir Deinen Traum
von Freiheit und Liebe für all Deine Geschöpfe,
Deinen Traum von Frieden,
Fülle und Geborgenheit in Deinem Reich.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott

Du bist der Gott des Anfangs –
lass mich jeden Tag neu beginnen
und besser machen, was gestern nicht gelungen ist.

Du bist der Gott des Weges –
lass mich jeden Tag spüren,
dass Du mit mir den Weg gehst,
den Du mir zgedacht hast.

Du bist der Gott in allem –
lass mich jeden Tag ein bisschen mehr
von Dir erfüllt werden.

Lass mich Dich sehen und spüren,
in Deinem Wort, in Deiner Schöpfung,
im Kreislauf der Jahreszeiten.

Du bist mein Gott,
in dem ich geborgen bin
und der mich zur Vollendung führt.
Darauf vertraue ich.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott,
vielfältig und bunt ist Deine Schöpfung.

Lass Deinen Geist über uns kommen,
damit wir das Wunder Deiner Werke erkennen
und sorgsam und liebevoll mit ihnen umgehen.

Gib uns die Energie des Frühlings,
die Kraft des Sommers,
die Farbigkeit des Herbstes
und die Ruhe des Winters,

damit wir Dich und Deine Spuren überall entdecken,
damit wir Deine Schöpfung schützen und bewahren,
damit wir das Rechte wollen
und das Gute tun.

Versöhne uns über alles hinweg,
das zwischen uns für Streit und Unheil sorgt.
Lass Deinen Geist über uns kommen,
damit er Gemeinschaft stiftet,
in der auch die Vielfalt ihren Platz hat.

Schenk uns Zukunft und Hoffnung – mit Dir.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Lieber Gott wir danken Dir.

Für Deine Begleitung,
für Deine Unterstützung,
für Dein Umsorgen,
für Deine Zusage,
für Deine Vergebung,
für Deine Liebe,
für die offene Tür in Dein Haus.

Wir sind bei Dir,
was auch immer geschieht,
stets willkommen.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott,
wir bitten Dich um Kraft zum Leben
und um Zeit zum Staunen,
um die Wunder zu erkennen,
die Du erschaffen hast.

Gnädiger Gott,
wir bitten Dich um Einsicht
und um ein weiches Herz,
auf dass wir uns immer wieder
von Dir berühren lassen.

Gütiger Gott,
wir bitten Dich um gute Gedanken
und um liebevolle Hände,
damit wir für unsere Mitgeschöpfe
zum Segen werden.

Starker Gott,
wir bitten Dich um Hoffnung
und um Zukunft
– für unsere Welt
und unsere Familien.

Segne uns, Gott,
und berühre uns,
auf dass wir immer mehr
dem Bild gleichen,
das Du Dir von uns
bei unserer Schöpfung
gedacht hast.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Grosser Gott,
in der Taufe wurden wir
mit frischem Wasser übergossen
– mit dem Wasser, das lebendig macht.

Wir bitte Dich:
Übergiesse uns täglich neu,
damit wir wachsen,
wie ein kräftiger Baum an frischer Quelle.

Schenke uns Deinen Geist,
der uns Mut macht,
wenn wir Angst haben.

Schenke uns Deinen kräftigen Hauch des Lebens,
der uns trägt,
wenn wir müde sind.

Du hast einem jeden von uns versichert:
«Du bist mein geliebtes Kind.»
Lege deshalb in unser Herz Deine Liebe.
Die Liebe, die uns stark macht gegen
Gleichgültigkeit, Traurigkeit, Misstrauen,
Ungerechtigkeit, Eifersucht und Bosheit.

Schenke uns die Kraft Deiner Liebe,
damit wir auf dieser Welt
zum Wohle aller Geschöpfe wirken.

Sei bei uns, Gott,
und schenke uns Deinen Segen.
AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Gütiger Gott,
Du bist bei uns
in dunklen und in hellen Stunden.
Du hast uns ins Leben gerufen,
ein jedes Lebewesen an seinen Platz.

Du hast uns berufen,
die Aufgaben zu erfüllen,
die Du uns zgedacht hast.

Manchmal denken wir,
unsere Aufgaben seien zu gross,
zu schwer oder zu gefährlich.

Dann wende unseren Blick auf Mose:
Ein ausgesetztes Kind unfreier Eltern,
ein Mörder und Flüchtling vor dem Pharao
– und dennoch ein von Dir Berufener.

So wie Du mit Mose warst,
so wirst Du auch mit uns sein.
Du hilfst uns, zu erfüllen,
was Du Dir von uns erhoffst.

Du bist unser wärmendes Feuer in der kalten Nacht
und unser erfrischender Schatten in der Gluthitze des Mittags.
Du bist unsere Zuflucht und unsere Stütze.
Mit Dir sind wir stark.

Bleibe bei uns, Gott,
und lass uns immer wieder
Deine Gegenwart erleben.

AMEN

Gebetsseite

Gebet zur Einstimmung

Gott,
Wir sollen uns kein Bildnis
von Dir machen,
aber trotzdem
wirst Du in der Bibel beschrieben
als Vater,
als guter Hirte,
– aber auch als Mutter
oder als Licht.

Du bist unfassbar, Gott,
Du übersteigst
unser Denken
und unsere Vorstellungskraft.

Mach, dass wir uns nicht
an den Bildern stören,
die andere Menschen von Dir gemacht haben.

Mach, dass wir Dich suchen
und nicht bei den Bildern von Dir stehenbleiben,
die es von Dir gibt.

Mach, dass wir uns unvoreingenommen
auf Dich einlassen können
und nicht locker lassen,
bis wir Dich gefunden haben.

AMEN



Gebet zur Einstimmung

Gott,
wir stehen vor Dir
und öffnen Dir unsere Herzen.

Vieles liegt darin verborgen,
Früchte unseres Wirkens und Liebens,
aber auch Scherben unserer Hoffnungen und Pläne.

Verletzungen und Enttäuschungen
haben ihre Spuren in uns hinterlassen.
Aber auch wir haben andere verletzt,
gestritten und enttäuscht.

Gott, alles legen wir voll Vertrauen in Deine Hände.

Denn Du hast uns nach Deinem Ebenbild geschaffen.
Dein Odem erhält uns am Leben.
Deine unsterbliche Liebe hast Du uns zugesagt.

Richte Du gerade, was krumm ist.
Füge Du zusammen, was zerbrochen ist.
Lege Deine heilenden Hände auf unsere Wunden.

Gott,
gib, dass wir hilfsbereit sind,
unseren Mitgeschöpfen mit Rücksicht begegnen
und unsere Gaben zum Wohle der Schöpfung einsetzen.

Lass uns nicht vergessen,
dass Dein Licht in uns scheint.
Dein Licht, das uns wärmt und nie erlischt.

AMEN